

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 25/0439
44 - Amt für Bildung und Kultur			Datum: 25.09.2025
Bearb.:	Hintz, Leonie	Tel.: -185	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Kulturausschuss	25.09.2025	Anhörung

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.07.2025: Innenkonzeption Norderstedter Bildungshaus

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion Kulturausschuss 24.07.2025 – Innenkonzeption Norderstedter Bildungshaus

- 1) Wann ist mit dem angekündigten gastronomischen Konzept sowie der Wirtschaftlichkeitsanalyse zu rechnen?

Ein inhaltliches Konzept für die Gastronomie wurde 2021 von der Firma „profitabel“ erstellt. In Vorbereitung des Beschlusses B 22/0024 „Kostensteigerung für den Bau des Bildungshauses“ im Hauptausschuss vom 21.02.2022 wurden den Mitgliedern im Vorwege zur Sitzung Unterlagen zur Verfügung gestellt, die u.a. auch das von der Firma „profitabel“ erstellte Gastronomie-Konzept enthalten. Dieses wurde zu Protokoll gegeben. Die gleichen Unterlagen wurden dem Protokoll des Kulturausschusses vom 24.02.2022 unter TOP 8 erneut zu Protokoll gegeben. Das genannte Gastronomiekonzept ist der Beantwortung beigelegt.

Ursprünglich stand für das Café im BiNo in enger Abstimmung mit der damaligen Kulturdezernentin die Idee eines inklusiven Cafébetriebs im Raum. Hierfür wurden im Rahmen einer informellen Marktrecherche mit potenziellen Betreibern aus Schleswig-Holstein und Hamburg mehrere Gespräche geführt. Diese hatten neben der inhaltlichen Abstimmung darüber hinaus das Ziel, die Grundlage für eine maßgeschneiderte Wirtschaftlichkeitsanalyse der Interessenten zu erstellen – u. a. mit Blick auf die vorgesehenen Öffnungszeiten und die zu erwartenden Besuchszahlen. Durch unterschiedliche Schwerpunkte und Arbeitsweisen der potenziellen Betreiber wären hier jeweils individuelle Aspekte zu berücksichtigen gewesen, die Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeitsanalyse gehabt hätten.

Die Sondierungen mit den oben erwähnten potenziellen Betreibern führten aus jeweils unterschiedlichen Gründen leider nicht zu einer intensivierenden Erörterung bzw. zur Auslotung einer Zusammenarbeit. Die Idee eines inklusiven Cafébetriebs wurde Anfang 2024 mangels weiterer potenzieller Interessenten aufgegeben.

Im Anschluss wurde begonnen, eine zweistufige Ausschreibung für den freien Markt vorzubereiten. Diese stand zum Jahreswechsel 2024/25 kurz vor der Fertigstellung. Da sich im Rahmen des Prüfauftrages A 24/0497 zur Zusammenarbeit mit der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH vom November 2024 jedoch zeigte, dass sich der Betrieb des Cafés mit seinen Öffnungszeiten unter Ausnutzung der Synergieeffekte mit der MeNo an den wirtschaftlichen Erfordernissen flexibel anpassen kann, wurden weiterführende Überlegungen bis zur Festlegung der Öffnungszeiten des BiNo hintenangestellt.

Sachbearbeitung	Fachbereichs-leitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	----------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

- 2) Welche Kosten werden per heute für die fest verbauten/nicht fest verbauten gastronomischen Einrichtungen veranschlagt? Was ist davon bereits beauftragt?

Der endgültige Auftragswert für die Vergaben der gastronomischen Einrichtungen liegt bei 448.832€ brutto. Die Gewerke der wurden zwischen 01/2025 und 06/2025 vergeben. Es handelt sich dabei um folgende Vergabeeinheiten:

VE4711 Kältetechnik
VE4712 Allg. Küchentechnik
VE4713 Speisenausgabe
VE4714 Lüftungstechnik

Gemäß der Aufteilung in dem Protokoll zur Informationsveranstaltung Bildungshaus vom 02.06.2022, auf das diese Anfrage Bezug nimmt, sind die Vergabeeinheiten folgendermaßen verteilt: Die VE4711, VE4713 und VE4714 fallen unter die Beschreibung „fest verbaute und unverzichtbare Maßnahmen“. Die VE4712 fällt unter die Beschreibung „die Küchenausstattung selbst“.

- 3) Soll die Küchenausstattung weiterhin vom zukünftigen Betreiber zu tragen sein?
Wenn nein, wie viel wird dafür veranschlagt?

Gemäß dem Protokoll der Informationsveranstaltung Bildungshaus vom 02.06.2022 war geplant, dass die Kosten für Küchenausstattung von einem zukünftigen Betreiber getragen werden. Hierfür wurde zu dem Zeitpunkt eine Summe in Höhe von 152.320 € brutto kalkuliert. Diese Kostenverlagerung auf einen potenziellen Betreiber wurde 2022 nach dem damaligen Planungsstand als Einsparmöglichkeit für die Stadt Norderstedt als Bauherrin gesehen.

Die Beratung durch die für die Leistungsphasen 5 bis 8 beauftragte Firma „VT-Planteam“ hat ergeben, dass eine Investition in der genannten Höhe alleine für eine den Räumlichkeiten des BiNos angepasste Küchenausstattung den Betrieb für potenzielle Betreiber unattraktiv macht und daher von der Stadt Norderstedt getragen werden muss.

Die VE4712 Allg. Küchentechnik wurde in 2025 für 159.905€ brutto vergeben und liegt damit nur geringfügig über dem Budget gem. Kostenberechnung (Stand 2022).

Anlage:

- 2022_Gastronomie-Konzept Bildungshaus profitabel